

Verbesserung eines Eidechsenlebensraums am Rand eines Wohngebietes

Projektträger:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Hessen e.V.,
Kreisverband Darmstadt

Themenschwerpunkt:

Vernetzung des Lebensraumes und Erhalt des Zauneidechsenvorkommens am Rande
eines Wohngebietes

Gemeinde/Stadt/Lage:

Darmstadt, OT Kranichstein

Dauer

Umsetzung ca. acht Wochen, danach jährliche Kontrollen und übliche Pflege der
Bepflanzung



DAS PROJEKT

Zauneidechsen benötigen Sonnenplätze auf sowie Versteckmöglichkeiten unter Steinschüttungen und Totholz, lockere Erde und Sand als Eiablageplatz und zum Eingraben für zu heiße Tage sowie die Überwinterung. Wildblumenwiesen und entsprechende Randbepflanzungen locken Insekten an. Niedrig wachsende bzw. zuschneidende Wildrosen und andere stachelartige Gehölze am Rand der sonnenexponierten Trittsteinbiotope schützen vor Hauskatzen.

Bisher werden einzelne, weit auseinander liegende Sand-Stein-Totholz-Flächen so miteinander vernetzt, damit auch der Bahndamm in der Nähe angebunden werden kann. Infotafeln und Führungen erläutern die Maßnahmen.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Verbesserung eines Eidechsenlebensraums am Rand eines Wohngebietes